

## Was ist „Akamasoa“?



**Akamasoa** ist eine von Pater Pedro 1989 gegründete humanitäre Vereinigung und bedeutet „Gute Freunde“ auf Madagassisch.

Der gebürtige Slowene bemerkte in seiner Funktion als Leiter des Priesterseminars die Elendsquartiere am Rande der Hauptstadt Antananarivo. Besonders die „Müllkinder“ und Obdachlosen wollte er aus ihrer schlechten Lage befreien.

Dank des Vereins und der Hilfe zur Selbsthilfe richtete Pater Pedro in der Folgezeit in der Umgebung von Antananarivo Siedlungszentren ein. Derzeitig sind es 18 Dörfer, in denen mittlerweile zigtausende Personen leben und arbeiten, davon 60% Kinder unter 15 Jahren. 14.000 Schulkinder bekommen tägl. eine Portion Reis.



## Unser soziales Engagement:

Schüler und Lehrer des Hölty-Gymnasiums und der Paul-Moor-Schule haben bereits 2007, 2011 2013 u.2015 das Lebenswerk von Pater Pedro unterstützt – und das sehr erfolgreich!

Im Jahr 2009 konnte durch die unglaubliche Spendenbereitschaft die **Gesundheitsstation** in der Dorfgemeinschaft Akamasoa eingeweiht werden. Damals konnten wir Pater Pedro mit **50.000 Euro** unterstützen.



Im Jahr 2011 konnten wir ein zweites Mal unsere Verbundenheit und Freundschaft unter Beweis stellen. **19.000 Euro** wurden für Reis und Medikamente eingesetzt werden.

2013 wurden **18.500 Euro** für den Bau einer Sportanlage gespendet, 2015 **22.000 Euro** für den Bau von vier Häusern.



Schulkinder warten mit bunten Plastiktellern auf eine Portion Reis

## Auf die kritische Lage aufmerksam machen!



Im Jahr 2009 wurde der madagassische Präsident gestürzt, dies führte zu einer schweren Krise im Land.

Seit Januar 2014 amtiert der neu gewählte Präsident, bisher gibt es aber für die Bevölkerung keine spürbare Verbesserung der Lebensbedingungen.

Auf der Insel hungern die Menschen, **Kriminalität und Obdachlosigkeit** sind dramatischer als je zuvor. Mit der Wirtschaft geht es bergab.

Die mittlere **Lebenserwartung** der Madagassen ist in den letzten Jahren wieder auf **unter 60 Jahre** gesunken. Häufige Krankheiten sind **fiebrige Erkrankungen mit Verdacht auf Malaria, Durchfall und Dauerhusten, bzw. andere Infekte der Atemwege**. Besonders stark betroffen sind Kleinkinder unter 11 Monaten. Seit Beginn der aktuellen politischen Krise im Jahre 2009 wurden alleine 200 Medizinische Versorgungszentren in Madagaskar geschlossen, da viele internationale Hilfsgelder gestrichen wurden.

90% der Madagassen leben von weniger als 1 Euro pro Tag und fallen damit unter die Armutsgrenze. Nach Einschätzung der UNICEF ist Madagaskar nach Afghanistan und Haiti **das drittärmste Land der Welt gemessen am Grad der dauerhaften Unterernährung und der geringen Einschulungsrate**.

## Werden Sie Sponsor für unser Projekt?

Alle Läuferinnen und Läufer suchen vorab Sponsoren, die bereit sind, einen von ihnen selbst festgelegten Betrag pro gelaufene Runde für das Madagaskar-Projekt zu spenden.

Die Läuferinnen und Läufer versuchen in 90 Minuten möglichst viele Runden zu laufen: Mit jeder Runde, die mehr gelaufen wird, wird auch mehr geholfen!

Die Suche nach Sponsoren kann bereits jetzt beginnen! Jede Läuferin und jeder Läufer sollte seine persönlichen Sponsoren haben; es kann aber auch Sponsoren für ganze Klassen geben und es darf selbstverständlich auch mit Werbung gelaufen werden.



### Unser Ziel:

Gemeinsam wollen wir das humanitäre Projekt Akamasoa auf Madagaskar unterstützen und dazu beitragen, dass die dynamische Hilfe zur Selbsthilfe fortgesetzt werden kann und Geflüchtete im eigenen Land unterstützt werden.

**Bau von Schulen und Häusern, Aufbau eines Ausbildungszentrums, Bau einer Krankenstation.**

Wie auch schon in den Jahren zuvor, sammeln wir an der Paul-Moor-Schule die Spendengelder direkt ein. Eine Überweisung der Spendengelder auf das Konto vom **Verein Madagaskar und Wir e.V.** ist ebenfalls möglich.

Die Spendengelder kommen zu **100%** dem Madagaskar-Projekt von Pater Pedro zugute.

Mehr Informationen über den Verein finden Sie/findet Ihr über die Homepage

[www.madagaskar-und-wir.eu](http://www.madagaskar-und-wir.eu)



(Pater Pedro zu Besuch in Wunstorf 2017)



### Spendenkonto Pater Pedro

Kreissparkasse München-Starnberg  
BIC BYLADEM1KMS  
IBAN DE81702501500017047796

### Verwendungszweck : Spendenlauf PMS

Spendenquittungen für überwiesenen Spenden ab 20€ werden vom Verein ausgestellt, wenn der Überweisungsträger mit Namen und vollständiger Adresse versehen ist.

## Madagaskar-Projekt 2017



### 5. Benefizlauf

Hölty-Gymnasium , evangelische IGS  
und Paul-Moor-Schule



### 6. September 2017

In der Wunstorfer Innenstadt



**Es muss weiter gehen!**

Schüler und Lehrer laufen wieder gemeinsam für die Müllkinder von Pater Pedro in Madagaskar.

